



Niedersächsischer Städtetag

Verband für Städte, Gemeinden und Samtgemeinden

Prinzenstraße 17, 30159 Hannover,

Tel.: 0511/36894-0, Fax: 0511/36894-30

Internet: <http://www.nst.de>, E-Mail: post@nst.de

Presseinformation Nr. 24 / 2019

NST: Künftige Krankenhausplanung in Niedersachsen nur mit Transparenz und Beteiligung möglich!

Der Niedersächsische Städtetag fordert das Land auf, die geplante grundlegende Neuausrichtung der niedersächsischen Krankenhausversorgung mit hoher Transparenz zu gestalten. „Die Beteiligung der einzelnen Krankenhäuser und der betroffenen Kommunen ist für das Gelingen der Weiterentwicklung der Krankenhausplanung in Niedersachsen eine Grundvoraussetzung“, erklärte Oberbürgermeister Ulrich Mädge (Hansestadt Lüneburg), Präsident des Niedersächsischen Städtetages.

„Wie im Koalitionsvertrag von SPD und CDU vereinbart, ist Niedersachsen als Flächenland auf eine flächendeckende gut erreichbare Krankenhausversorgung angewiesen. Dabei spielt die Wohnortnähe eines Krankenhauses insbesondere auch in den ländlichen Regionen unsers Landes eine bedeutende Rolle“, ergänzte Oberbürgermeister Frank Klingebiel (Stadt Salzgitter), Vizepräsident des Niedersächsischen Städtetages.

„Seit vielen Jahren herrscht Stillstand in der Krankenhausplanung. Es ist nicht zielführend, jetzt mit aller Gewalt alle Strukturen gleichzeitig zu verändern“, führte Mädge aus. Auch hier werde das Land aufgefordert, mit Bedacht und Sorgfalt mit den für die Daseinsvorsorge zuständigen Kommunen einen gemeinsamen Weg zu finden.

2. Juli 2019

Ansprechpartner:

Dr. Jan Arning, Mobil: 0172 / 53975-16, E-Mail: arning@nst.de

Stefan Wittkop, Mobil: 0172 / 53975-13, E-Mail: wittkop@nst.de